Die 0·028 *m* hohen Buchstaben minder schön als die von n. 1, aber vielleicht gleichzeitig.

ATAMENTI *Atamenti*

Herkunft und Bedeutung des Wortes oder wenn *Menti* darin steckt, des ersten Elementes scheinen räthselhaft.

3. Oberer Theil einer Ara aus Marmor mit hoher Krönung, welche vielfach gegliedert und oben stark geschweift ist. Höhe 0·40 *m*; Breite 0·20 *m* (Inschrift), 0·31 *m* (Mitte der Krönung), 0·24 *m* (Oberfläche); Dicke 0·19 *m* (Inschrift), 0·29 *m* (Krönung), 0·22 *m* (Oberfläche).

Die 0·16 *m* hohe Inschriftfläche innerhalb einer Randeinfassung, die zierlichen 0·01—0·025 *m* hohen Buchstaben etwa aus dem 2. Jahrhundert n. Chr.

Gefunden a. a. O. am 24. Jänner 1894.

Ἀγαθῇ Τύχῃ·
Εὐξείνοι[ς] Ἀντηνορίδα[ις] Λητωί[δα] Φοίβ[ου
— ⏑⏑ — ⏑⏑ — ⏑ ⏑ — ⏑ ⏑ —

Die vorstehende Ergänzung des ersten Verses des Epigramms, die von Bücheler vorgeschlagen ist, will nur etwas Mögliches geben, denn das Erhaltene reicht zu einer einigermaassen gesicherten Herstellung

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/archepigrmoeu1896/0217
gefördert durch die DFG